



Blaues Kreuz

Wege aus der Sucht

LANDESV ERBAND BLAUES KREUZ PFALZ e.V.

AUFNAHMEANTRAG

Freundeskreis

Mit meinem Antrag auf Mitgliedschaft erkläre ich,

- dass ich bereit bin, die umseitig dargestellten Ziele des Blauen Kreuzes anzunehmen und zu versuchen, danach zu leben.
- dass ich bereit bin, den satzungsgemäßen Beitrag zu zahlen.

Freiwillig erkläre ich, dass ich bereits seit
(Tag/Monat/Jahr) von meinem Suchtmittel frei lebe.

Persönliche Daten

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl

Wohnort

Telefon

E-Mail-Adresse

Entgegengenommen und weitergeleitet:

(Datum und Unterschrift des Verantwortlichen der Gruppe sowie des Vorsitzenden des Ortsvereins)

Die Mitgliedschaft beginnt am:

Eintrag in die Mitgliederliste des LV am :

(Unterschrift des Vorsitzenden des LV)

Das Informationsblatt gemäß §13 DSGVO habe ich erhalten. Mit der Registrierung meiner persönlichen Daten durch das Blaue Kreuz Pfalz e.V. zu Verwaltungszwecken bin ich einverstanden.

Datum und Unterschrift:

„MENSCHEN BRAUCHEN MENSCHEN“

Unser Motto: „Menschen brauchen Menschen“
Wir begegnen uns wohlwollend und auf Augenhöhe.

Das Blaue Kreuz in der Pfalz ist offen für alle Menschen –
unabhängig von ihrer

- Nationalität
- ihrem Glauben
- ihrem Geschlecht
- ihrer Herkunft.

Wir laden alle ein, unabhängig von der Art ihres Suchtmittels und ihrer
Betroffenheit (Suchtkranke, Angehörige), in der Gemeinschaft unserer
Selbsthilfegruppen zu einem unabhängigen und zufriedenen Leben zu finden.

Bei uns können sich alle Menschen wiederfinden, denen Lebendigkeit, Selbst-
bestimmung, Weiterentwicklung, Gesundheit und Gemeinschaft in Freiheit
und ohne Suchtmittel wichtig sind.

Durch Ihre Mitgliedschaft fördern Mitglieder unsere Zusammenarbeit mit dem
Diakonischen Werk Pfalz, Kirchen und Gemeinden, anderen Fachverbänden
der Suchtselbsthilfe, den Sozialversicherungsträgern, Behörden und Ministe-
rien. Unsere Bemühungen werden gestärkt, dem Missbrauch des Alkohols
und anderer Suchtmittel auch in der Öffentlichkeit entgegenzuwirken und den
zunehmenden Suchtgefährdungen unserer Gesellschaft vorzubeugen.